

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Vor der Installation..... | 4 |
| Funktioniert das Produkt ROL Secure InternetSecurity auch, wenn andere Anti-Virus- oder Firewall-Produkte auf meinem Computer installiert sind? | 5 |
| Sind zwei Anti-Virus-Programme besser als eins? | 5 |
| Ist das Produkt ROL Secure InternetSecurity mit dem Windows XP SP2 oder SP3 Security Center und der internen Firewall des Betriebssystems kompatibel?..... | 5 |
| Welche Betriebssysteme werden von dem Produkt ROL Secure InternetSecurity unterstützt? | 5 |
| Wie kann ich sehen, ob mein Computer mit einer 32-bit oder 64-bit Version von Windows XP läuft?..... | 6 |
| Wie kann ich überprüfen, welche Version des Windows Betriebssystems ich habe? | 7 |
| Wie kann ich überprüfen, ob mein Computer die Systemanforderungen für das Produkt ROL Secure InternetSecurity erfüllt? | 7 |
| Wie kann ich Probleme verursachende Sicherheitsprogramme manuell entfernen? | 8 |
| Installation | 8 |
| Warum ist das erste ROL Secure InternetSecurity Installationspaket so groß? | 9 |
| Wie installiere ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity? | 9 |
| Das Produkt lädt nach der Installation Updates herunter. Dies war bei der letzten Produktversion nicht der Fall. Welchen Grund hat diese Änderung? | 10 |
| Kann ich das ROL Secure InternetSecurity-Produkt über eine Testversion installieren? | 10 |
| Ich habe das Produkt ROL Secure Antivirus installiert und das Produkt ROL Secure InternetSecurity auf CD erworben. Daraufhin habe ich meinen neuen Produktabonnementschlüssel eingegeben, um mein neues Abonnement zu aktivieren, aber die Neuinstallation startet nicht. Was muss ich tun? | 11 |
| Ich habe das Produkt ROL Secure InternetSecurity installiert oder aktualisiert, kann aber das Produktsymbol nicht in der Systemleiste finden. Was kann ich tun? | 11 |
| Nach der Installation des Produkts ROL Secure InternetSecurity habe ich keinen Zugriff auf das Internet oder meine E-Mails mehr. Was kann ich tun?..... | 11 |
| Wie kann ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity deinstallieren? | 12 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abonnement und Registrierung..... | 12 |
| Ich habe eine gemeinsam genutzte Internetverbindung. Kann ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity auf allen Computern verwenden? | 13 |
| Kann ich eine Kopie der Software an einen Freund weitergeben?..... | 13 |
| Ich habe meine Festplatte formatiert. Muss ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity erneut registrieren? | 13 |
| Ich habe das Produkt bereits installiert und das Abonnement registriert. Wie kann ich das Abonnement auf einen anderen Computer übertragen?..... | 13 |
| Wie kann ich eine Vollversion von ROL Secure InternetSecurity über eine Testversion registrieren? | 14 |
| Allgemeine Verwendung..... | 15 |
| Mir hat die alte Benutzeroberfläche wirklich gut gefallen. Warum wurde Sie geändert? | 15 |
| Viren | 15 |
| Der zweite vollständige Scan des Computers ging sehr schnell. Wurde wirklich mein gesamter Computer von dem Produkt überprüft? | 15 |
| Sollte ich meine Festplatten täglich manuell scannen? | 15 |
| Das Produkt zeigt an, dass die Virusdefinitionen veraltet sind. Was kann ich tun?..... | 16 |
| Wie kann ich eine Datei oder einen Ordner vom Viren- und Spyware-Scan ausschließen? . | 17 |
| Wie kann ich bestimmte Dateitypen vom Viren- und Spyware-Scan ausschließen?..... | 17 |
| Wie säubere ich einen infizierten System Volume Informationsverzeichnis oder ein Systemwiederherstellungsverzeichnis?..... | 18 |
| Wie schützt die Prozessüberwachung von DeepGuard meinen Computer? | 20 |
| Ich vermute, dass eine Datei, die als Malware gemeldet wurde, gar keine Malware ist. Was kann ich tun? | 20 |
| Spyware..... | 21 |
| Was ist Spyware? | 21 |
| Eine Anwendung funktioniert nicht mehr, seitdem ich Spyware von meinem Computer entfernt habe. Was kann ich tun?..... | 21 |
| Immer wenn ich meinen Computer scanne, finde ich viele Spyware-Programme. Warum? . | 21 |
| Firewall | 22 |
| Was ist eine Firewall? | 22 |
| Kann ich die Windows XP Firewall zusammen mit dem Produkt ROL Secure InternetSecurity benutzen?..... | 22 |
| Worin liegt der Unterschied zwischen Firewall-Profilen und Firewallregeln?..... | 22 |
| Wie ändere ich das Firewall-Profil im Produkt ROL Secure InternetSecurity? | 22 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Wie füge ich neue Firewallregeln hinzu? | 23 |
| Erstellung einer Regel starten | 23 |
| IP-Adressen auswählen | 24 |
| Wie wird ein IP-Subnetz definiert? | 25 |
| Wählen Sie die Dienste und die Richtung aus: | 25 |
| Alarmoptionen auswählen | 26 |
| Regeln prüfen und übernehmen..... | 27 |
| Was muss ich tun, um einen neuen Firewalldienst für eine Regel zu erstellen? | 27 |
| Wie kann ich eine Regel mit einem Dienst erstellen, der nicht aufgeführt ist? | 28 |
| Wie ändere ich die Firewallregeln? | 30 |
| Wie kann ich einen Port in der Firewall öffnen?..... | 30 |
| Warum funktioniert meine FTP-Software nicht mehr, nachdem ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity installiert habe? | 31 |
| Ich habe ein Heimbüro oder Heimnetzwerk. Wie kann ich dafür sorgen, dass zwei Computer auf die Dateien des jeweils anderen zugreifen können? | 31 |
| Kann ich eine digitale TV-Karte zusammen mit dem Produkt ROL Secure InternetSecurity verwenden? | 33 |
| Wie kann ich den kompletten Netzwerkdatenverkehr kurzzeitig zulassen? | 33 |
| E-Mail-Filterung | 34 |
| Wie kann ich sicherstellen, dass Nachrichten von einer bestimmten E-Mail-Adresse nicht als Spam eingestuft werden? | 34 |
| Wie blockiere ich Spam von einer bestimmten E-Mail-Adresse? | 34 |
| Wie bearbeite ich die Liste vertrauenswürdiger E-Mail-Adressen? | 35 |
| Browser-Schutz | 35 |
| Was versteht man unter Browser-Schutz? | 36 |
| Ich möchte die Sicherheitsbewertungen einer Website nicht mehr anzeigen lassen. Wie kann ich sie deaktivieren? | 36 |
| Ich habe den Eindruck, dass eine Website falsch bewertet wurde. Was kann ich tun? | 37 |
| Kindersicherung..... | 37 |
| Wie funktionieren die Profile der Kindersicherung? | 38 |
| Warum benötige ich das Kindersicherungspasswort? | 39 |
| Wie lasse ich Webseiten für Kinder zu? | 39 |
| Wie kann ich die Kindersicherung kurzzeitig ausschalten? | 40 |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Ich habe mein Kindersicherungspasswort vergessen. Wie kann ich auf die ROL Secure InternetSecurity Einstellungen zugreifen? | 40 |
| Die Zeitsperre der Kindersicherung blockiert die Verbindung mit dem Internet. Was kann ich tun? | 41 |
| Ich habe ein Kinderprofil erstellt und nun verweigert mir die Kindersicherung den Zugriff auf das Internet. Was kann ich tun? | 41 |
| Automatische Updates | 41 |
| Wie kann ich sehen, ob ich die neuesten Updates habe? | 42 |
| Wie kann ich überprüfen, ob mein Computer geschützt ist und ob die automatischen Updates funktionieren? | 42 |

Vor der Installation

Funktioniert das Produkt ROL Secure InternetSecurity auch, wenn andere Anti-Virus- oder Firewall-Produkte auf meinem Computer installiert sind?

Nein. Sie können nicht zwei Anti-Virus-Produkte von unterschiedlichen Anbietern auf Ihrem Computer installiert haben. Das Produkt ROL Secure InternetSecurity erkennt und entfernt automatisch Ihre alten Anti-Virus- und Firewall-Produkte während der Installation. Sie können andere Anti-Virus- oder Firewall-Produkte auch manuell entfernen bevor Sie das Produkt installieren.

Sind zwei Anti-Virus-Programme besser als eins?

Nein. Es ist besser ein gutes Anti-Virus-Programm zu haben. Ein Anti-Virus-Programm muss eine Datei öffnen, um diese auf schadhafte Inhalte zu überprüfen. Wenn ein anderes Anti-Virus-Programm die Datei zur gleichen Zeit zu öffnen versucht, muss es warten, bis die Datei wieder freigegeben wird. Dies kann zu Problemen führen. So können Programme beispielsweise nicht korrekt ausgeführt werden oder das gesamte System hängt sich auf.

Ist das Produkt ROL Secure InternetSecurity mit dem Windows XP SP2 oder SP3 Security Center und der internen Firewall des Betriebssystems kompatibel?

Ja, es ist kompatibel. Sie können jedoch nicht zwei Firewall-Programme gleichzeitig auf einem Computer verwenden. Wenn Sie das Produkt installieren, wird die interne Firewall von Windows XP automatisch ausgeschaltet.

Welche Betriebssysteme werden von dem Produkt ROL Secure InternetSecurity unterstützt?

Das Produkt unterstützt folgende Betriebssysteme:

- Windows XP
- Windows Vista (32-Bit und 64-Bit)
- Windows 7 (32-Bit and 64-Bit)

Allerdings unterstützt das Produkt nicht die Serverversionen der oben genannten Betriebssysteme oder Windows XP 64-Bit.

Wie kann ich sehen, ob mein Computer mit einer 32-bit oder 64-bit Version von Windows XP läuft?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Version von Windows XP herauszufinden:

1. Öffnen Sie *Arbeitsplatz*, um die Systemeigenschaften zu überprüfen:
 - a. Klicken auf **Start > My Computer**.
 - b. Machen Sie mit Ihrer Maus einen Rechtsklick und wählen Sie **Eigenschaften**. Das Fenster *Systemeigenschaften* öffnet sich.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und sehen Sie sich die erste Zeile unter *Computer an*:
 - Bei 64-bit XP wird **Itanium** oder **Itanium 2** angezeigt.
 - Bei 32-bit XP wird etwas anderes angezeigt.
2. Öffnen Sie das Tool Winmsd.exe, um den System- oder Prozessortyp zu überprüfen:
 - a. Klicken **Start > Run**.
 - b. Geben Sie winmsd.exe in das Feld **Öffnen** ein und klicken Sie auf **OK**.
 - c. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Finden Sie **Systemtyp** im rechten Bereich unter **Element**. Überprüfen Sie den Wert:
 - Bei 64-bit XP ist der Wert **Itanium-basiertes System**.
 - Bei 32-bit XP ist der Wert **X86-basierter PC**.
 - Finden Sie **Prozessor** im rechten Bereich unter **Element**. Überprüfen Sie den Wert:
 - Bei 64-bit XP beginnt der Wert mit **ia64**.
 - Bei 32-bit XP beginnt der Wert mit **x86**.
3. Verwenden Sie das Diagnoseprogramm, um die Version zu überprüfen:
 - a. Klicken **Start > Run**.
 - b. Geben Sie dxdiag im Feld **Öffnen** ein und klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung:
Wenn ein Windows-Dialog angezeigt wird, der Sie fragt, ob Ihre Treiber überprüft werden sollen, können Sie auf Nein klicken und fortfahren. Der DirectX-Diagnoseprogramm Dialog öffnet sich. Lassen Sie das Programm den Ladevorgang beenden.
 - c. Finden Sie **Betriebssystem** unter *Systeminformationen*: Bei 64-bit XP ist der Wert zum Beispiel Microsoft Windows XP 64-bit Edition.
 - d. Finden Sie **Prozessor** unter *Systeminformationen*: Bei 64-bit XP ist der Wert entweder **Itanium** oder **Itanium2**.

Wie kann ich überprüfen, welche Version des Windows Betriebssystems ich habe?

Sie können die Version des Betriebssystems in den Systemeigenschaften von Windows überprüfen.

Um Ihre Systemeigenschaften unter Microsoft Windows zu überprüfen:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung**.
3. Bei Windows XP und Vista:
 - a. Wählen Sie die Kategorie **Leistung und Wartung**.
Anmerkung: Dieser Schritt ist eventuell nicht auf jedem Computer erforderlich.
 - b. Machen Sie einen Doppelklick auf **System**. Das Fenster *Systemeigenschaften* öffnet sich.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte *Allgemein*.
4. In Windows 7 wählen Sie **System and Security > Security**.

Sie können die Eigenschaften Ihres Computers anzeigen, wie beispielsweise die Version des Betriebssystems, Prozessorinformationen und Arbeitsspeicher (RAM).

Wie kann ich überprüfen, ob mein Computer die Systemanforderungen für das Produkt ROL Secure InternetSecurity erfüllt?

Um Ihre Systemeigenschaften unter Microsoft Windows zu überprüfen:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung**.
3. Bei Windows XP und Vista:
 - a. Wählen Sie die Kategorie **Leistung und Wartung**.
Anmerkung: Dieser Schritt ist eventuell nicht auf jedem Computer erforderlich.
 - b. Machen Sie einen Doppelklick auf **System**. Das Fenster *Systemeigenschaften* öffnet sich.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte *Allgemein*.
4. In Windows 7 wählen Sie **System and Security > Security**.

Sie können die Eigenschaften Ihres Computers anzeigen, wie beispielsweise die Version des Betriebssystems, Prozessorinformationen und Arbeitsspeicher (RAM).

Wie kann ich Probleme verursachende Sicherheitsprogramme manuell entfernen?

Während der Installation werden Probleme verursachende Sicherheitsprogramme, wie beispielsweise andere Anti-Virus- oder Firewall-Programme automatisch entfernt. Wenn sie nicht entfernt werden können, werden Sie aufgefordert, die Programme manuell über die Windows Systemsteuerung zu entfernen:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung**.
3. Bei Windows XP:
 - a. Machen Sie einen Doppelklick auf **Software**. Eine Liste der auf Ihrem Computer installierten Programme wird angezeigt.
 - b. Wählen Sie das zu entfernende Programm aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
4. Bei Windows 7:
 - a. Wählen Sie **Programme** aus.
 - b. Wählen Sie **Programme und Funktionen** aus.
 - c. Wählen Sie die zu entfernenden Programme aus, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
5. Virenschutzprogramme verfügen möglicherweise über mehrere verbundene Komponenten, die den selben Produktnamen haben. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, um alle zu entfernen.
6. Starten Sie Ihren Computer neu.

Installation

Warum ist das erste ROL Secure InternetSecurity Installationspaket so groß?

Das erste Paket lädt viele Dateien aus dem Internet herunter, darunter beispielsweise alle Virusdefinitionen. Die nächsten Updates sind sehr viel kleiner.

Wie installiere ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity?

Um das Produkt zu installieren, benötigen Sie folgendes:

- Die Produkt-CD oder eine heruntergeladene Version des Produktes.
- Einen gültigen Produkt-Abonnementschlüssel.
- Eine Internetverbindung

Anmerkung: Falls Sie über mehr als ein Benutzerkonto verfügen, müssen Sie sich vor der Installation als Administrator anmelden.

Wenn Sie mit der Installation beginnen, können Sie auswählen, wie Sie das Produkt auf dem Computer installieren wollen. Sie können entweder die automatische Installation oder eine Installation Schritt für Schritt auswählen. Falls Sie sich für die automatische Installation entscheiden, wird das Produkt automatisch installiert. Falls Sie die schrittweise Installation wählen, werden Sie während der Installation aufgefordert, einige Entscheidungen zu treffen.

Dieses Produkt kann nicht auf einem Computer installiert werden, auf dem andere Anti-Virus- oder Firewall-Programme verwendet werden. Bitte deinstallieren Sie diese, bevor Sie das Produkt installieren.

1. Zur schrittweisen Installation des heruntergeladenen Produktes:
 - a. Wenn Sie das Produkt online erworben haben, erhalten Sie eine E-Mail-Nachricht, die die Download- und Installationsanweisungen sowie Ihren einzigartigen Produkt-Abonnementschlüssel enthält.
 - b. Befolgen Sie die Anweisungen und laden Sie das Softwarepaket auf Ihren Computer herunter.
 - c. Machen Sie einen Doppelklick auf das Paketsymbol, um den Installationsassistenten zu starten und befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.
 - d. Geben Sie auf Aufforderung Ihren Abonnementschlüssel (xxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxx) ein.
2. Um das Produkt von der CD zu installieren:
 - a. Wenn Sie die CD einlegen, sollte die Installation automatisch starten. Ist dies nicht der Fall, navigieren Sie zum Hauptverzeichnis der CD und machen Sie einen Doppelklick auf die Datei *autorun.exe* oder den Installer (.exe), um mit der Installation zu beginnen.

- b. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten.
- c. Geben Sie auf Aufforderung Ihren Abonnementschlüssel (xxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxx) ein. Ihr Abonnementschlüssel ist auf der Rückseite des Benutzerhandbuchs aufgedruckt, das der Produkt-CD beigelegt war.

Das Produkt lädt nach der Installation Updates herunter. Dies war bei der letzten Produktversion nicht der Fall. Welchen Grund hat diese Änderung?

Das Produkt hat die Virusdefinitionsdatenbanken immer nach der Installation aktualisiert, um Ihren Computer gegen die neuesten Bedrohungen zu schützen. Der einzige Unterschied ist, dass Sie nun den Fortschritt des Downloads sehen können.

Kann ich das ROL Secure InternetSecurity-Produkt über eine Testversion installieren?

Ja. Wenn Sie eine Testversion des Produktes verwenden, können Sie diese zu einer Vollversion hochstufen. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch:

1. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.
2. Klicken Sie auf der Startseite auf **Aufgaben**.
3. Klicken Sie auf **Mein Abonnement**.
4. Falls Sie bisher noch keine Vollversion des Produkts bei einem Vertriebshändler erworben haben, wählen Sie **Online kaufen**. Dadurch öffnet sich eine Website wo Sie eine Vollversion des Produkts kaufen können. Folgen Sie den Anweisungen auf dieser Seite.
5. Wenn Sie den Abonnementschlüssel für die Vollversion des Produkts haben, klicken Sie auf **Mein Abonnement**.
6. Wählen Sie **Abonnementschlüssel eingeben**.
7. Geben Sie Ihren neuen Abonnementschlüssel in das sich öffnende Dialogfeld ein, und klicken Sie auf **Registrieren**.

Tipp: Falls Sie Ihren Abonnementschlüssel per E-Mail erhalten haben, können Sie den Schlüssel aus der E-Mail kopieren und in das Feld einfügen.

Wenn Sie Ihre aktuelle Version in eine Version mit anderen oder erweiterten Funktionen hochstufen wollen, müssen Sie ein neues Produktabonnement mit einem neuen Abonnementschlüssel erwerben.

Ich habe das Produkt ROL Secure Antivirus installiert und das Produkt ROL Secure InternetSecurity auf CD erworben. Daraufhin habe ich meinen neuen Produktabonnementschlüssel eingegeben, um mein neues Abonnement zu aktivieren, aber die Neuinstallation startet nicht. Was muss ich tun?

Um Ihre Installation von ROL Secure Antivirus zu einer Installation von ROL Secure InternetSecurity zu ändern, müssen Sie das Produkt neu von der CD installieren. Geben Sie während der Installation den ROL Secure InternetSecurity Abonnementschlüssel ein.

Ich habe das Produkt ROL Secure InternetSecurity installiert oder aktualisiert, kann aber das Produktsymbol nicht in der Systemleiste finden. Was kann ich tun?

Sie können die folgenden Lösungen probieren:

1. Überprüfen Sie die nicht ausgeblendeten Symbole in Ihrem Betriebssystem:
 - a. In Windows XP oder Vista: Klicken Sie auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole einblenden**, um die Taskleistensymbole anzuzeigen.
 - b. In Windows 7: Klicken Sie auf das Caret, um die Taskleistensymbole anzuzeigen.
2. Öffnen Sie den Task-Manager. Überprüfen Sie ob der Prozess *fsm32* angezeigt wird.
3. Falls der Vorgang sichtbar ist, verwenden Sie das Support Tool, um eine *fsdiag*-Datei zu erstellen. Senden Sie die Datei an unseren technischen Support.
4. Wenn der Prozess nicht angezeigt wird, versuchen Sie, das Produkt erneut zu installieren.

Nach der Installation des Produkts ROL Secure InternetSecurity habe ich keinen Zugriff auf das Internet oder meine E-Mails mehr. Was kann ich tun?

Sie haben wahrscheinlich die Netzwerkverbindung Ihres Webbrowsers untersagt. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

Um zu überprüfen, ob Netzwerkverbindungen für Ihren Browser zugelassen sind:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Systemmenü des Programms**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anwendungen**. Sie können eine Liste der abgelehnten oder zugelassenen Anwendungen ansehen.
4. Suchen Sie den Browser, den Sie verwenden. Wenn Sie beispielsweise den Internet Explorer verwenden, suchen Sie *iexplore.exe*.
5. Überprüfen Sie, ob die Verbindungen für Ihren Browser zugelassen sind.

Wie kann ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity deinstallieren?

Um das Produkt zu deinstallieren, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung**.
3. In Windows XP:
 - a. Machen Sie einen Doppelklick auf **Software**. Eine Liste der auf Ihrem Computer installierten Programme wird angezeigt.
 - b. Suchen Sie Ihr ROL Secure InternetSecurity Produkt und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
4. In Windows 7:
 - a. Wählen Sie **Programme**.
 - b. Wählen Sie **Programme und Funktionen**.
 - c. Wählen Sie Ihr ROL Secure InternetSecurity-Produkt aus, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
5. Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, tun Sie dies.

Abonnement und Registrierung

Ich habe eine gemeinsam genutzte Internetverbindung. Kann ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity auf allen Computern verwenden?

Nein, Sie können die Lizenz für jeweils 1 Installation verwenden. Sofern Sie weitere PCs schützen möchten benötigen Sie entsprechende weitere Lizenzen.

Kann ich eine Kopie der Software an einen Freund weitergeben?

Nein, die Lizenz ist nur zur persönlichen Verwendung gedacht.

Ich habe meine Festplatte formatiert. Muss ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity erneut registrieren?

Nein, Sie müssen Ihr Produkt nicht erneut registrieren. Wenn Sie noch Ihren Abonnementschlüssel (xxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxx) zur Hand haben, können Sie das Produkt neu installieren und dabei denselben Schlüssel verwenden.

Ich habe das Produkt bereits installiert und das Abonnement registriert. Wie kann ich das Abonnement auf einen anderen Computer übertragen?

Obwohl Ihr Abonnement nur eine Installation zulässt, können Sie das Abonnement dennoch auf einen anderen Computer übertragen. Installieren Sie hierzu das Produkt ROL Secure InternetSecurity mit demselben Abonnementschlüssel. Das Abonnement wird auf den neuen Computer übertragen, und die alte Installation funktioniert nun nicht mehr.

Falls Sie Probleme beim Übertragen des Abonnements haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Deinstallieren Sie das Produkt auf beiden Computern:
 - a. Klicken Sie auf **Start**.
 - b. Wählen Sie **Control Panel > Add/Remove Programs**.
2. Führen Sie die folgenden Schritte auf dem Computer aus, auf den Sie das Abonnement übertragen wollen:
 - a. Starten Sie den Computer neu, auf den Sie das Abonnement übertragen wollen.
 - b. Löschen Sie das Produktverzeichnis aus dem Installationsverzeichnis.
 - c. Installieren Sie das Produkt neu.
 - d. Nachdem Sie Ihren Abonnementschlüssel eingegeben und registriert haben, informiert Sie eine Meldung darüber, dass das Abonnement bereits auf einem anderen Computer aktiviert ist. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Produkt wird auf Ihrem neuen Computer registriert.

Wie kann ich eine Vollversion von ROL Secure InternetSecurity über eine Testversion registrieren?

Um Ihr Abonnement in einem Testprodukt zu registrieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet.
2. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.
3. Klicken Sie auf der Startseite auf **Aufgaben**.
4. Klicken Sie auf **Mein Abonnement**.
5. Wählen Sie **Neuen Abonnementschlüssel eingeben**.
6. Geben Sie Ihren Abonnementschlüssel in das sich öffnende Dialogfeld ein, und klicken Sie auf **Registrieren**.

Tipp: Wenn Sie Ihren Abonnementschlüssel per E-Mail erhalten haben, können Sie den Schlüssel aus der E-Mail kopieren und in das Feld einfügen.

Nach der Registrierung ist das komplette Abonnement aktiviert und wird verwendet.

Allgemeine Verwendung

Mir hat die alte Benutzeroberfläche wirklich gut gefallen. Warum wurde Sie geändert?

Die alte Benutzeroberfläche wurde aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit des Produkts angepasst. Die alte Benutzeroberfläche war nicht für die Anzahl an Funktionen ausgelegt, über die das Produkt zurzeit verfügt.

Viren

Der zweite vollständige Scan des Computers ging sehr schnell. Wurde wirklich mein gesamter Computer von dem Produkt überprüft?

Ja. Möglicherweise erfolgt der zweite vollständige Scan des Computers schnell, da das Produkt die Dateien überspringt, die als sauber gelten.

Sollte ich meine Festplatten täglich manuell scannen?

Nein, das ist nicht notwendig. Viren- und Spyware-Scan schließt Echtzeitüberprüfung mit ein. Das bedeutet, dass Ihr Computer in Echtzeit nach Viren durchsucht wird. Mit einem geplanten Scan können Sie manuell nach Viren scannen. Um das Produkt zu öffnen, doppelklicken Sie in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms auf das Produktsymbol. So starten Sie einen geplanten Scan:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Computer > Geplanter Scan**.
3. Wählen Sie **Geplantes Scanning einschalten**.
4. Wählen Sie die Tage aus, an denen nach Viren und Spyware gescannt werden soll.

| Option | Beschreibung |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Täglich | Um jeden Tag zu scannen. |
| Wöchentlich | Um an ausgewählten Wochentagen zu scannen. Wählen Sie rechts in der Liste die Tage aus, an denen gescannt werden soll. |

| Option | Beschreibung |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Monatlich | <p>So scannen Sie an bis zu drei Tagen pro Monat. Wählen Sie die Tage aus:</p> <p>a. Wählen Sie eine Option für "Tag" aus.</p> <p>b. Wählen Sie in der Liste neben dem ausgewählten Tag den Tag des Monats aus.</p> <p>c. Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie an einem anderen Tag scannen möchten.</p> |

5. Wählen Sie aus, wann Sie den Scan an den ausgewählten Tagen starten möchten.

| Option | Beschreibung |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Startzeit | Der Zeitpunkt, an dem das Scannen gestartet wird. Wählen Sie einen Zeitpunkt aus, zu dem Sie den Computer voraussichtlich nicht verwenden. |
| Nachdem der Computer nicht benutzt wurde für | Wählen Sie eine Inaktivitätszeit aus, nach der mit dem Scannen begonnen werden soll, wenn der Computer nicht verwendet wird. |

Das Produkt zeigt an, dass die Virusdefinitionen veraltet sind. Was kann ich tun?

Das Produkt ROL Secure InternetSecurity aktualisiert sich selbst automatisch und Sie müssen nichts tun. Wenn Sie ein Modem verwenden, wird das Produkt automatisch immer dann aktualisiert, wenn Sie sich mit dem Internet verbinden. Wenn Sie über eine Breitbandverbindung mit dem Internet verfügen, wird automatisch einmal pro Stunde auf Updates geprüft.

Sie können auch manuell nach Updates suchen. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen. Zum Suchen nach Updates:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Sonstige Einstellungen > Automatische Updates**.

3. **Letzte Update-Prüfung** zeigt den Zeitpunkt des letzten Updates an.
4. Klicken Sie auf **Jetzt prüfen**. Das Produkt stellt eine Verbindung mit dem Internet her und sucht nach den neuesten Updates. Falls der Schutz nicht aktuell ist, ruft es die neuesten Updates ab.

Anmerkung: Wenn Sie ein Modem verwenden oder eine ISDN-Verbindung zum Internet haben, muss die Verbindung aktiv sein, um nach Updates zu suchen.

Wie kann ich eine Datei oder einen Ordner vom Viren- und Spyware-Scan ausschließen?

Um das Produkt zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Produktsymbol in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms. So schließen Sie eine Datei oder einen Ordner vom Viren- und Spyware-Scan aus:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie die Option **Computer > Viren- und Spyware-Scan**.
 - Wählen Sie die Option **Computer > Manuelles Scanning**.
3. Klicken Sie auf **Ausschlussliste öffnen**.
4. So schließen Sie eine Datei, ein Laufwerk oder einen Ordner aus:
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Objekte**.
 - Wählen Sie die Option **Objekte ausschließen (Dateien, Ordner, ...)** aus.
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - Wählen Sie die Datei, das Laufwerk oder den Ordner aus, der beim Virenskan nicht berücksichtigt werden soll.

Anmerkung: Einige Laufwerke sind möglicherweise Wechseldatenträger, etwa CDS, DVDs oder Netzwerkdatenträger. Netzwerkdatenträger und leere Wechseldatenträger können nicht ausgeschlossen werden.
 - Klicken Sie auf **OK**.
5. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um andere Dateien, Laufwerke oder Ordner vom Scanvorgang auszuschließen.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld *Vom Scanning ausschließen* zu schließen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Wie kann ich bestimmte Dateitypen vom Viren- und Spyware-Scan ausschließen?

Um das Produkt zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Produktsymbol in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms. So schließen Sie Dateitypen vom Viren- und Spyware-Scan aus:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Wählen Sie **Computer > Viren- und Spyware-Scan**.
 - Wählen Sie **Computer > Manuelles Scanning**.
3. Klicken Sie auf **Ausschlussliste öffnen**.
 4. So schließen Sie einen Dateityp aus:
 - Wählen Sie die Registerkarte *Dateitypen* aus.
 - Wählen Sie **Dateien mit diesen Erweiterungen ausschließen**.
 - Geben Sie eine Dateierweiterung, die den Typ der Dateien angibt, die Sie ausschließen möchten, in das Feld neben der Schaltfläche **Hinzufügen** ein. Um Dateien ohne Erweiterung anzugeben, geben Sie '.' ein. Sie können den Platzhalter '?' für ein beliebiges Zeichen verwenden oder den Platzhalter '*' für eine beliebige Anzahl von Zeichen. Um beispielsweise ausführbare Dateien auszuschließen, geben Sie in das Feld exe ein.
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 5. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle anderen Erweiterungen, die Sie aus dem Virens캔 ausschließen möchten.
 6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld *Vom Scanning ausschließen* anzuzeigen.
 7. Klicken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Wie säubere ich einen infizierten System Volume Informationsverzeichnis oder ein Systemwiederherstellungsverzeichnis?

Die Systemwiederherstellung ist eine Funktion von Windows Vista, Windows XP und Windows ME (Windows ME wird nicht vom Produkt ROL Secure InternetSecurity unterstützt). Wenn ein Virus den Computer infiziert hat, besteht die Möglichkeit, dass der Virus im Systemwiederherstellungsverzeichnis gesichert wurde. Um das Systemwiederherstellungsverzeichnis zu scannen und zu säubern, müssen Sie die Systemwiederherstellung ausschalten.

Durch Ausschalten der Systemwiederherstellung verlieren Sie ihre letzten Systemwiederherstellungspunkte. Leider gibt es keine andere Möglichkeit, Infektionen aus der Systemwiederherstellung zu entfernen. Falls Sie die Systemwiederherstellungsfunktion weiter verwenden wollen, ist es wichtig, diese nach Entfernen der infizierten Dateien wieder einzuschalten.

1. Um die Systemwiederherstellung unter Windows XP auszuschalten:
 - a. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
 - b. Machen Sie einen Rechtsklick auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften**. Der Dialog *Systemeigenschaften* öffnet sich.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Systemwiederherstellung**.
 - d. Wählen Sie das Kästchen **Systemwiederherstellung deaktivieren** aus.
 - e. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - f. Wenn Sie das System fragt, ob Sie die Systemwiederherstellung wirklich deaktivieren wollen, klicken Sie auf **Ja**.
 - g. Klicken Sie auf **OK**.

- h. Scannen Sie alle Festplatten und alle Dateien mit Ihrem Produkt ROL Secure Antivirus auf Viren.
2. Sobald Sie die Dateien gescannt und gesäubert haben, schalten Sie die Systemwiederherstellung unter XP wie folgt wieder ein:
 - a. Machen Sie einen Rechtsklick auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften**. Der Dialog *Systemeigenschaften* öffnet sich.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Systemwiederherstellung**.
 - c. Löschen Sie die Markierung im Kästchen **Systemwiederherstellung deaktivieren**.
 - d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.
3. Um die Systemwiederherstellung unter Windows Vista auszuschalten:
 - a. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
 - b. Klicken Sie auf **Start**.
 - c. Select **All Programs > Maintenance**.
 - d. Select **Maintenance > Backup and Restore Center**.
 - e. Klicken Sie auf **Wiederherstellungspunkt erstellen oder Einstellungen ändern**. Klicken Sie nach Aufforderung auf **Fortsetzen**.
 - f. Löschen Sie unter *Verfügbare Datenträger* die Markierungen bei allen Laufwerken.
 - g. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - h. Wenn Sie das System fragt, ob Sie die Systemwiederherstellung wirklich deaktivieren wollen, klicken Sie auf **Systemwiederherstellung ausschalten**.
 - i. Klicken Sie auf **OK**.
 - j. Starten Sie Ihren Computer neu.
 - k. Scannen Sie alle Festplatten und alle Dateien mit Ihrem Produkt ROL Secure Antivirus auf Viren.
4. Nachdem Sie die Dateien gescannt und gesäubert haben, schalten Sie die Systemwiederherstellung unter Vista wie folgt wieder ein:
 - a. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
 - b. Klicken Sie auf **Start**.
 - c. Select **All Programs > Maintenance**.
 - d. Select **MaintenanceBackup and Restore Center**.
 - e. Klicken Sie auf **Wiederherstellungspunkt erstellen oder Einstellungen ändern**. Klicken Sie nach Aufforderung auf **Fortsetzen**.
 - f. Wählen Sie unter *Verfügbare Datenträger* alle Laufwerke aus.
 - g. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - h. Wenn Sie das System fragt, ob Sie die Systemwiederherstellung wirklich deaktivieren wollen, klicken Sie auf **Systemwiederherstellung ausschalten**.
 - i. Klicken Sie auf **OK**.
5. Um die Systemwiederherstellung unter Windows 7 auszuschalten:
 - a. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
 - b. Klicken Sie rechts auf **Computer**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Das Dialogfeld *Basisinformationen über den Computer anzeigen* wird geöffnet.

- c. Klicken Sie auf **Computerschutz**.
 - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computerschutz**.
 - e. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
 - f. Wählen Sie **Computerschutz deaktivieren** aus.
 - g. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - h. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Computerschutz deaktivieren möchten, klicken Sie auf **Ja**.
 - i. Klicken Sie auf **OK**.
 - j. Scannen Sie alle Festplatten und alle Dateien mit Ihrem Produkt ROL Secure Antivirus auf Viren.
6. Nachdem Sie die Dateien gescannt und bereinigt haben, aktivieren Sie die Systemwiederherstellung in Windows 7 wie folgt:
- a. Klicken Sie rechts auf **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Das Dialogfeld *Basisinformationen über den Computer anzeigen* wird geöffnet.
 - b. Klicken Sie auf **Computerschutz**.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computerschutz**.
 - d. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
 - e. Wählen Sie **Systemeinstellungen und vorherige Dateiversionen wiederherstellen**.
 - f. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - g. Klicken Sie auf **OK**.

Wie schützt die Prozessüberwachung von DeepGuard meinen Computer?

Prozessüberwachung:

- sucht nach Versuchen, schädliche Software in Ihren Webbrowser zu laden,
- schützt die Prozesse Ihres Sicherheitsprodukts und verhindert, dass schädliche Software die F-Secure-Services blockieren.

Ich vermute, dass eine Datei, die als Malware gemeldet wurde, gar keine Malware ist. Was kann ich tun?

Melden Sie die Datei unter folgender Website als False Positive:

http://www.f-secure.com/en_EMEA/security/security-lab/submit-samples/sample-analysis-system/index.html.

Spyware

Was ist Spyware?

Spyware sind Programme, die Ihre persönlichen Informationen sammeln.

Spyware kann persönliche Daten sammeln, wie:

- Internet-Websites, die Sie besucht haben,
- E-Mail-Adressen auf Ihrem Computer,
- Passwörter oder
- Kreditkartennummern.

Spyware installiert sich fast immer selbst, ohne Ihre ausdrückliche Erlaubnis. Spyware wird unter Umständen zusammen mit einem nützlichen Programm installiert. Es ist aber auch möglich, dass Sie in einem irreführenden Popup-Fenster versehentlich auf eine Option klicken.

Eine Anwendung funktioniert nicht mehr, seitdem ich Spyware von meinem Computer entfernt habe. Was kann ich tun?

Anwendungen, die Spyware installieren, funktionieren eventuell nicht mehr, wenn Sie die Spyware aus der Anwendung entfernen. Sie haben zwei Möglichkeiten:

1. Verwenden Sie die Anwendung nicht mehr und deinstallieren Sie sie.
2. Wenn Sie die Anwendung trotzdem weiterverwenden wollen, tun Sie folgendes:
 - a. Entfernen Sie die Spyware nicht sondern verschieben Sie sie in Quarantäne.
 - b. Wenn Sie die Anwendung verwenden wollen, stellen Sie die Spyware aus der Quarantäne wieder her.
Anmerkung: Wiederhergestellte Spyware ist wieder voll funktionsfähig und kann Ihren Computer ausspähen und Werbe-Popups anzeigen.
 - c. Möglicherweise möchten Sie eine Verbindung der Spyware mit dem Internet verbieten, indem Sie die Anwendungskontrolle verwenden.

Immer wenn ich meinen Computer scanne, finde ich viele Spyware-Programme. Warum?

Wahrscheinlich besteht die Mehrzahl der gefundenen Spyware-Punkte aus sogenannten Tracking Cookies. Cookies sind kleine Dateien im Webbrowser, die Webseiten verwenden, um wenige Informationen auf dem Computer des Benutzers zu speichern. Solche Cookies können Ihre Privatsphäre beeinträchtigen.

Firewall

Was ist eine Firewall?

Die Firewall schützt Ihren Computer, indem der sichere Internetverkehr zugelassen und der unsichere blockiert wird.

In der Regel lässt die Firewall den Datenverkehr von Ihrem Computer in das Internet zu, blockiert aber den gesamten Datenverkehr aus dem Internet auf Ihren Computer, sofern Sie diesen nicht ausdrücklich zulassen. Indem eingehender Datenverkehr blockiert wird, verhindert die Firewall, dass schädliche Software, z. B. Würmer, auf Ihren Computer gelangen oder dass Eindringlinge auf Ihren Computer zugreifen können. Je nach den gewählten Einstellungen werden Popup-Fenster mit Alarmmeldungen zu den jeweiligen Aktionen der Firewall angezeigt.

Kann ich die Windows XP Firewall zusammen mit dem Produkt ROL Secure InternetSecurity benutzen?

Nein. Sie können die Windows XP Firewall nicht zusammen mit dem Produkt verwenden. In dem Produkt ROL Secure InternetSecurity ist bereits eine Firewall integriert. Wenn Sie zwei Firewall-Softwareprogramme gleichzeitig verwenden, kann Ihr Computer hängenbleiben. Sie können jedoch eine Hardware-Firewall (Router) zusammen mit dem Produkt verwenden.

Worin liegt der Unterschied zwischen Firewall-Profilen und Firewallregeln?

Das Produkt ROL Secure InternetSecurity bietet mehrere Firewall-Profile, mit denen Sie flexiblere oder strengere Sicherheitsrichtlinien festlegen können. Mit den Firewall-Profilen können Sie jederzeit Ihre Sicherheitsstufe ganz nach Ihren Bedürfnissen ändern. Firewall-Profile werden automatisch aktualisiert, damit Sie gegen die neuesten schädlichen Computerprogramme und Internetangriffe geschützt sind.

Jedes Firewall-Profil setzt sich aus einer Reihe von bereits konfigurierten Firewallregeln zusammen. Erfahrene Nutzer können Ihre eigenen Firewallregeln erstellen, um so Ihr Firewall-Profil anzupassen.

Wie ändere ich das Firewall-Profil im Produkt ROL Secure InternetSecurity?

Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

So ändern Sie das Firewall-Profil:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Status**.

2. Klicken Sie neben *Firewall* auf den Link, der das aktuelle Firewall-Profil zeigt. Das Dialogfeld *Firewall-Profil ändern* wird geöffnet.
3. Lesen Sie die Beschreibungen des Firewall-Profiles sorgfältig durch.
4. Wählen Sie das geeignete Profil aus der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

Auf der Seite *Status* wird nun das neue Firewall-Profil angezeigt. Die Firewall-Regeln und die Einstellungen der Anwendungssteuerung ändern sich entsprechend dem ausgewählten Firewall-Profil.

Wie füge ich neue Firewallregeln hinzu?

Bevor Sie eine Firewallregel hinzufügen möchten wählen Sie zunächst das Profil aus, bei welchem Sie die Regel hinzufügen möchten:

Anmerkung: nicht bei allen Profilen kann man eine Firewallregel hinzufügen. Zum Öffnen des Produkts führen Sie einen Doppelklick auf der Ikone rechts unten auf Ihrem Bildschirm aus.

Erstellung einer Regel starten

Geben Sie einen Namen für die Regel ein und wählen Sie aus, ob die Firewallregel den Datenverkehr zulässt oder ablehnt.

So erstellen Sie eine Regel:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Firewall**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *Regeln*.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld *Neue Regel hinzufügen* wird geöffnet.
5. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Regel ein. Verwenden Sie einen möglichst aussagekräftigen Namen.
6. Wählen Sie **Ablehnen** oder **Zulassen**, um den Datenverkehr abzulehnen oder zuzulassen.
7. Um eine Regel zu erstellen, die nur gilt, wenn eine aktive DFÜ-Verbindung besteht, wählen Sie **Diese Regel nur auf DFÜ-Verbindungen anwenden**. Diese Option ist nur dann relevant, wenn Sie Ihre Internetverbindung über ein Modem oder einen ISDN-Anschluss herstellen. Diese Option können Sie z. B. auswählen, wenn Sie einen Laptop außerhalb Ihres Heimnetzwerks verwenden und über ein Modem oder einen ISDN-Anschluss auf das Internet zugreifen. Außerhalb Ihres Hauses ist der Laptop nicht durch die Firewall des Routers geschützt, daher möchten Sie eventuell eine strengere Regel erstellen, die den gesamten unnötigen eingehenden Datenverkehr ablehnt, und diese Regel außerhalb anwenden. Normalerweise müssen Sie keine Regel erstellen. Außerdem schützt das Standard-Firewallprofil Ihren Computer sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Hauses.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.

IP-Adressen auswählen

Wenden Sie die Regel auf alle Netzwerkverbindungen an oder geben Sie die IP-Adressen und Netzwerke an, für die die neue Regel gilt.

Anmerkung: Die IPv6-bezogenen Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie als Betriebssystem Microsoft Windows Vista oder Windows 7 verwenden.

So wählen Sie die IP-Adressen aus:

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Um die Regel sowohl auf IPv4- als auch auf IPv6-Adressen anzuwenden, wählen Sie **Beliebige IP-Adresse**.
 - Damit die Regel auf alle IPv4-Adressen angewendet wird, wählen Sie **Beliebige IPv4-Adresse**.
 - Damit die Regel auf alle IPv6-Adressen angewendet wird, wählen Sie **Beliebige IPv6-Adresse**.
 - Damit die Regel auf bestimmte IP-Adressen und Netzwerke angewendet wird, wählen Sie **Benutzerdefiniert**, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Dialogfeld *Adressen* wird geöffnet.
 - a. Wählen Sie im Dialogfeld *Adressen* eine der folgenden Optionen der Liste *Typ* aus:

| Typ | Address example |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| IP-Adresse | 192.168.5.16 |
| DNS -Name | www.example.com |
| IP Bereich | 192.168.1.1-192.168.1.63 |
| IP- Subnetz | 192.168.88.0/29 |
| MyDNS | [mydns] |
| MyNetwork | [mynetwork] |
| IPv6-Adresse | 2001:db8:85a3:8d3:1319:8a2e:370:733 |
| IPv6-Bereich | 2001:db8:1234:: - 2001:db8:1234:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF:FFFF |

| Typ | Address example |
|-------------|--------------------|
| IPv6Subnetz | 2001:db8:1234::/48 |

- b. Geben Sie die **Adresse** in das Feld Adresse ein.
 - c. Damit die Adresse zur Adressliste hinzugefügt wird, klicken Sie auf **Zur Liste hinzufügen**.
 - d. Wiederholen Sie die Schritte a-c, um alle erforderlichen Adressen zur Adressliste hinzuzufügen.
 - e. Klicken Sie auf **OK**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Wie wird ein IP-Subnetz definiert?

Wenn Sie ein IP-Subnetz definieren möchten, verwenden Sie eine Classless Inter-Domain Routing -(CIDR)-Notation. Dies ist eine Standardnotation, die aus einer Netzwerkadresse und einer Subnetzmaske besteht. Beispiel:




| Netzwerkadresse | Subnetzmaske | CIDR-Notation |
|-----------------|-----------------|------------------|
| 192.168.0.0 | 255.255.0.0 | 192.168.0.0/16 |
| 192.168.1.0 | 255.255.255.0 | 192.168.1.0/24 |
| 192.168.1.255 | 255.255.255.255 | 192.168.1.255/32 |



Wählen Sie die Dienste und die Richtung aus:







Wählen Sie die Dienste aus, für die die Firewall-Regel gilt, sowie die Richtung des Datenverkehrs.

So wählen Sie die Dienste und die Richtung aus:

1. Wählen Sie die Dienste aus, auf die Sie die Regel anwenden möchten:
 - Wenn Sie die Regel auf sämtlichen IP-Verkehr anwenden möchten, wählen Sie in der Liste **Gesamter IP-Verkehr** aus.
 - Wenn sich der benötigte Dienst nicht in der Liste befindet, müssen Sie ihn zuerst erstellen.

Das Symbol    wird in der Spalte *Richtung* für die ausgewählten Dienste angezeigt.

- Wählen Sie für alle Dienste die Richtung des Datenverkehrs aus, auf die die Regel angewendet wird. Die Richtung  ?  verläuft von Ihrem Computer in das Internet oder umgekehrt. Um die Richtung auszuwählen, klicken Sie auf das Symbol *Richtung* in der Spalte Richtung.

| Richtung | Erklärung |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  ↔  | Der Dienst wird in beide Richtungen zugelassen oder abgelehnt. |
|  ←  | Der Dienst wird zugelassen oder abgelehnt, wenn er aus dem Internet auf Ihren Computer verläuft (eingehend). |
|  →  | Der Dienst wird zugelassen oder abgelehnt, wenn er von Ihrem eigenen Computer ins Internet verläuft (ausgehend). |

- Klicken Sie auf **Weiter**.

Alarmoptionen auswählen

Wählen Sie aus, wie das Produkt Sie benachrichtigt, wenn die Firewallregel Datenverkehr zulässt oder ablehnt.

So wählen Sie die Alarmoption aus:

- Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, wählen Sie **Kein Alarm**. Es werden keine Alarme in das Protokoll der Alarme eingetragen und keine Alarm-Popups angezeigt. Diese Option sollten Sie auswählen, wenn Sie eine Regel erstellen, die Datenverkehr zulässt.
 - Wenn das Produkt Alarme in das Protokoll der Alarme eintragen soll, wählen Sie **Protokoll**.
 - Wenn das Produkt Alarme in das Protokoll der Alarme eintragen und Alarm-Popups anzeigen soll, wählen Sie **Protokoll und Popup**. Denken Sie daran, dass Sie die Alarm-Popups außerdem im Dialogfeld *Firewall-Alarme* einschalten müssen.
 - Geben Sie im Feld **Alarm-Text** eine Beschreibung ein, die im Protokoll der Alarme und in den Popups angezeigt wird.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

Regeln prüfen und übernehmen

Prüfen und übernehmen Sie die neue Regel.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie die Zusammenfassung der Regel. Falls Sie die Regel bearbeiten müssen, klicken Sie auf **Zurück**.
2. Wenn Sie mit Ihrer neuen Regel zufrieden sind, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Ihre neue Regel wird jetzt auf der Registerkarte *Regeln* angezeigt. Sie ist automatisch aktiviert. Wenn Sie mehrere Regeln erstellt haben, können Sie nun die Reihenfolge ihrer Priorität festlegen.

Was muss ich tun, um einen neuen Firewalldienst für eine Regel zu erstellen?

Sie müssen dies tun, wenn Sie eine Firewallregel für ein Programm erstellen, es dafür aber keinen geeigneten Firewalldienst gibt. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

Der Dienst definiert die Protokolle und Ports, die das Programm verwendet. Diese Informationen finden Sie in der Dokumentation des Programms.

So erstellen Sie einen Firewalldienst:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Firewall**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *Dienste*.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld *Neuen Dienst hinzufügen* wird geöffnet.
5. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Dienst ein. Verwenden Sie einen möglichst aussagekräftigen Namen.
6. Wählen Sie in der Liste **Protokoll** das Protokoll für den Dienst aus:
 - ICMP (1)
 - TCP (6)
 - UDP (17)

Wenn Sie ein anderes IP-Protokoll verwenden möchten, geben Sie die Protokollnummer (0-255) in das Feld ein.

7. Wenn der Dienst das TCP- oder das UDP-Protokoll verwendet, legen Sie die Ausgangspartei-Ports für den Dienst fest. Wenn in der Dokumentation des Programms keine Ausgangspartei-Ports angegeben sind, können Sie in der Regel eine beliebige Port-Nummer über 1023 verwenden.
 - Klicken Sie neben dem Feld **Ausgangspartei-Ports** auf **Bearbeiten**.

- Fügen Sie die Ports hinzu:
 - Um einen einzelnen Port anzugeben, geben Sie die Port Nummer in das Feld **Einzel** ein, beispielsweise 1024.
 - Um einen Port anzugeben, fügen Sie die niedrigste und die höchste Port-Zahl des **Bereichs** den Feldern hinzu, z. B., 1024-65535.
 - Klicken Sie auf **Zur Liste hinzufügen**.
 - Wiederholen Sie die Schritte a-c, um alle erforderlichen Ports hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf **OK**.
8. Wenn der Dienst das TCP- oder das UDP-Protokoll verwendet, legen Sie die Antwortpartei-Ports für den Dienst fest. Die Antwortpartei-Ports werden in der Regel in der Dokumentation des Programms angegeben.
- Klicken Sie neben dem Feld **Antwortpartei-Ports** auf **Bearbeiten**.
 - Fügen Sie die Ports hinzu:
 - Um einen einzelnen Port anzugeben, geben Sie die Port- Nummer in das Feld **Einzel** ein.
 - Um einen Portbereich anzugeben, geben Sie den niedrigsten und den höchsten Port des **Bereichs** in die Felder Bereich ein.
 - Klicken Sie auf **Zur Liste hinzufügen**.
 - Wiederholen Sie die Schritte a-c, um alle erforderlichen Ports hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf **OK**.
9. Wenn der Dienst das ICMP-Protokoll verwendet, definieren Sie den ICMP-Typ und den Code für den Dienst. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und den *Typ* für den Dienst. Klicken Sie auf *Code* und geben Sie die Werte in die Felder Typ und Code ein. Zulässig sind die Werte 0-255.
10. Wenn Sie diesen Dienst verwenden möchten, um eingehenden Datenverkehr zuzulassen, können Sie festlegen, ob Sie außerdem Broadcast- und Multicast-Datenverkehr zulassen wollen. Diese Art des Datenverkehrs wird von Streaming-Programmen, wie etwa Webradio oder Web-TV erstellt. Um diese Dienste zuzulassen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Broadcasts zulassen** und **Multicasts zulassen**. Normalerweise können Sie diese Kontrollkästchen deaktiviert lassen.
11. Klicken Sie im Dialogfeld *Neuen Dienst hinzufügen* auf **OK**.

Ihr neuer Dienst wird jetzt auf der Registerkarte *Dienste* in der Dienstliste angezeigt. Um den durch den Dienst definierten Datenverkehr zuzulassen oder abzulehnen, müssen Sie den Dienst zu einer Firewallregel hinzufügen, die ausgehende Internetverbindungen zulässt.

Wie kann ich eine Regel mit einem Dienst erstellen, der nicht aufgeführt ist?

Sie müssen eventuell einen neuen Firewalldienst und eine neue Regel erstellen, wenn Sie Peer-to-Peer Netzwerkspiele spielen oder einen Dienst wie Virtual Network Computer (VNC) Remotedesktop nutzen wollen.

Für VNC müssen Sie beispielsweise zwei Firewalldienste erstellen, damit die folgenden Ports freigegeben werden:

- TCP Ports 5500, 5800, 5900, der Initiator-Port ist > 1024
 - UDP Ports 5500, 5800, 5900, der Initiator-Port ist > 1024
1. Erstellen Sie einen Dienst für TCP mit den folgenden Einzelheiten:
 - a. Dienstbeschreibung: VNCTCP
 - b. Protokoll: TCP (6)
 - c. Initiator-Ports, Bereich: 1023-65535
 - d. Reaktionsports, einzeln: 5500, 5800 und 5900.
 2. Erstellen Sie einen Dienst für UDP mit den folgenden Einzelheiten:
 - a. Geben Sie eine Dienstbeschreibung ein: VNCUDP
 - b. Wählen Sie das Protokoll: UDP (17)
 - c. Geben Sie die Initiator-Ports ein, Bereich: 1023-65535
 - d. Geben Sie die Reaktions-Ports ein: 5500, 5800, und 5900.
 3. Erstellen Sie eine Firewallregel mit den folgenden Einzelheiten:
 - a. Geben Sie einen Regelnamen ein: VNC.
 - b. Wählen Sie den Regeltyp: Zulassen.
 - c. Wählen Sie die IP-Adressen aus: Alle IP-Adressen.
 - d. Wählen Sie die Dienste aus: VNCTCP und VNCUDP. Klicken Sie auf den Bereich zwischen dem Computer und dem Globus-Symbol, bis ein Doppelpfeil angezeigt wird.
 - e. Warnungstyp: Keine Warnung.
 4. Um die Firewallregel anzuwenden, definieren Sie VNC in der Anwendungssteuerung als zugelassen:
 - a. Select **Network connections > Application control**.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte *Anwendungen*.
 - c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - d. Klicken Sie auf **Suchen** und finden Sie die Datei vncviewer.exe.
 - e. Wählen Sie unter *Client-Verbindung (ausgehend)* **Zulassen** aus.
 - f. Wählen Sie unter *Server-Verbindung (eingehend)* **Zulassen** aus.
 - g. Klicken Sie auf **OK**.

Sie sollten nun die neue Regel in der Regelliste sehen und sie sollte eingeschaltet sein. Jetzt können Sie das Produkt schließen und Ihren VNC erneut ausprobieren.

Wie ändere ich die Firewallregeln?

Sie können nur eine Firewallregel ändern, die Sie selbst erstellt haben. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

So ändern Sie eine Regel:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Firewall**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *Regeln*.
4. Wählen Sie die Regel aus und klicken Sie auf **Details**. Das Dialogfeld *Regeldetails* wird geöffnet.
5. Nehmen Sie schrittweise die erforderlichen Änderungen vor. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum jeweils nächsten Schritt zu gelangen.
6. Prüfen Sie im Dialogfeld *Regeldetails* Ihre Änderungen.
7. Wenn die Regel in Ordnung ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Ihre Änderungen werden auf die Regel angewendet.

Wie kann ich einen Port in der Firewall öffnen?

Sie können einen Port in der Firewall freigeben, wenn Sie bestimmten Internet-Datenverkehr zulassen wollen und die Portnummer kennen, die Sie öffnen wollen.

Es kann sein, dass Sie nicht alle Ihre eigenen Regeln zu allen Firewallprofilen hinzufügen können. Wählen Sie das Firewallprofil aus, zu dem Sie die neue Regel hinzufügen möchten, bevor Sie den Port öffnen.

Wenn Sie einen Port durch eine Firewall öffnen, erstellen Sie eine neue Firewallregel und zwei neue Dienste.

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Aufgaben**.
2. Klicken Sie auf **Firewallport öffnen**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die neue Firewallregel ein.
4. Legen Sie im Feld **Port-Adresse** den Antwortport für die Regel fest. Der Antwortport wird normalerweise in der Produktdokumentation erwähnt.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Die neue Regel wird der Liste mit Firewallregeln hinzugefügt und zwei neue Dienste werden auf der Firewalldienstliste für TCP- und UDP-Protokolle mit der angegebenen Portnummer erstellt.

Warum funktioniert meine FTP-Software nicht mehr, nachdem ich das Produkt ROL Secure InternetSecurity installiert habe?

Sie müssen eine neue, ausgehende Firewallregel für Ihr Firewall-Profil erstellen. So erstellen Sie eine neue Regel für die FTP-Software:

1. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.
2. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Firewall**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte *Regeln*.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Der Dialog *Neue Regel hinzufügen* öffnet sich.
6. Folgen Sie den Anweisungen in den Dialogfenstern.
7. Wählen Sie bei Schritt 3 den vordefinierten Dienst **FTP / File Transfer Protocol, aktiver Modus** aus.
8. Folgen Sie den Anweisungen in den Dialogfenstern.
9. Klicken Sie im letzten Schritt auf **Beenden**.

Ich habe ein Heimbüro oder Heimnetzwerk. Wie kann ich dafür sorgen, dass zwei Computer auf die Dateien des jeweils anderen zugreifen können?

Sie müssen eine neue Firewallregel für die Windows Dateifreigabe erstellen, damit Dateien zwischen beiden Computern in Ihrem Heimnetzwerk freigegeben werden können. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

Wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen Router verwenden, prüfen Sie die DHCP-Einstellungen (Dynamic Host Configuration Protocol) Ihres Routers, um den IP-Adressbereich zu ermitteln, der Ihrem Heimnetzwerk zugewiesen ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Routers.

Der Bereich für die IP-Adresse für Heimnetzwerke ist in der Regel 192.168.1.1 - 192.168.1.254. Wenn Sie Dateien auf all Ihren Computern freigeben möchten, müssen Sie auf allen Computern dieselbe Regel erstellen.

So erstellen Sie die Regel:



1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Firewall**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *Regeln*.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie den Regeltyp aus:

| Schritt | Beispiel |
|-----------------------------------------|-------------|
| Geben Sie einen Namen für die Regel ein | FileSharing |
| Wählen Sie den Regeltyp aus | Zulassen |

6. Wählen Sie die IP-Adressen aus:

| Schritt | Beispiel |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <p>a. Klicken Sie auf Benutzerdefiniert.</p> <p>b. Klicken Sie auf Bearbeiten.</p> <p>c. Wählen Sie IP- Bereich und geben Sie die Adressen Ihrer Computer in das Feld ein.</p> <p>d. Klicken Sie auf Zur Liste hinzufügen.</p> | 192.168.1.1 - 192.168.1.254 |

7. Wählen Sie die Dienste und die Richtung aus:

| Schritt | Beispiel |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wählen Sie die von der Windows-Dateifreigabe verwendeten Dienste aus | <p>a. SMB über TCP/IP (TCP)</p> <p>b. SMB über TCP/IP (UDP)</p> <p>c. Windows-Dateifreigabe und Netzwerkdrucker</p> <p>d. Windows-Netzwerksuche</p> <p>e. ICMP / Internet Control Message Protocol</p> |
| Wählen Sie für beide Dienste die Richtung aus |  ←  (vom Internet auf Ihren Computer) |

- o Wählen Sie den Alarmtyp aus:

| Schritt | Beispiel |
|-----------------------------|------------|
| Wählen Sie den Alarmtyp aus | Kein Alarm |

- o Prüfen Sie die Zusammenfassung der Regel und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Ihre neue Regel wird auf der Registerkarte *Regeln* in der Regelliste angezeigt. Sie ist automatisch aktiviert.

- Prüfen Sie, ob die Regel funktioniert. Verwenden Sie hierbei die Windows-Dateifreigabe, um einen Ordner oder eine Datei freizugeben, und prüfen Sie, ob Sie von allen Computern auf die Datei oder den Ordner zugreifen können.

Tipp: Wenn Sie den Drucker in Ihrem Heimnetzwerk freigeben möchten, dann erstellen Sie eine ähnliche Regel. In diesem Fall müssen Sie lediglich eine Regel erstellen, die auf dem Computer, an dem der Drucker angeschlossen ist, eingehenden Datenverkehr zulässt.

Kann ich eine digitale TV-Karte zusammen mit dem Produkt ROL Secure InternetSecurity verwenden?

Ja, das können Sie. Wenn das TV-Bild einfriert, wenn Sie eine digitale TV-Karte zusammen mit dem Produkt ROL Secure InternetSecurity verwenden, fügen Sie die TV-Karte als vertrauenswürdiger Netzwerkadapter hinzu. Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkverbindung > Firewall**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
4. Wählen Sie in der Liste **Vertrauenswürdige Netzwerkadapter** die TV-Karte aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ihre TV-Karte sollte nun funktionieren.

Wie kann ich den kompletten Netzwerkdatenverkehr kurzzeitig zulassen?

Anmerkung: Ihr Computer ist nicht geschützt, wenn Sie den kompletten Netzwerkdatenverkehr zulassen.

Um den Netzwerkdatenverkehr zuzulassen:

1. Machen Sie einen Rechtsklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms.
2. Wählen Sie **Deaktivieren** aus dem Menü.
3. Um den gesamten Internet-Datenverkehr zuzulassen, wählen Sie **Deaktivieren und gesamten Netzwerkverkehr zulassen**.

Um Ihre Sicherheit wiederherzustellen, machen Sie einen Rechtsklick auf das Produktsymbol und wählen Sie **Aktivieren**.

E-Mail-Filterung

Wie kann ich sicherstellen, dass Nachrichten von einer bestimmten E-Mail-Adresse nicht als Spam eingestuft werden?

Um das Produkt zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Produktsymbol in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms. Um Nachrichten von bestimmten E-Mail-Adressen zuzulassen, befolgen Sie die Anweisungen unten. Sie können dies auch über die Menü-Schaltfläche von Spam Control tun (in Microsoft Outlook, Outlook Express oder Windows Mail), oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol klicken.

Sie können E-Mail-Adressen oder ganze Domänen zu Ihrer Liste zugelassener Absender hinzufügen, sie bearbeiten oder entfernen. Fügen Sie beispielsweise *@beispiel.com zu Ihrer Liste zugelassener Absender hinzu, werden alle Nachrichten von beispiel.com zugelassen.

Bearbeiten Ihrer Liste vertrauenswürdiger E-Mail-Adressen:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Internet > E-Mail-Filterung**.
3. Klicken Sie auf **Absender zulassen**. Die Einstellungsseite *Zugelassene Absender* wird geöffnet.
4. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen:
 - Hinzufügen einer neuen E-Mail-Adresse:
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld *Absender/Domäne hinzufügen* öffnet sich.
 - Geben Sie im Feld **Adresse** die E-Mail-Adresse oder den Domännennamen an, dessen E-Mail-Nachrichten Sie zulassen möchten. Sie können eine kurze Beschreibung für die neue Adresse im Feld **Beschreibung** hinzufügen.
 - Klicken Sie auf **OK**. Die neue E-Mail-Adresse erscheint nun in der Liste zugelassener Absender.
 - Bearbeiten einer E-Mail-Adresse:
 - Wählen Sie in der Liste die E-Mail-Adresse aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Dialogfeld *Absender/Domäne bearbeiten* öffnet sich.
 - Bearbeiten Sie die ausgewählte E-Mail-Adresse und klicken Sie auf **OK**.
 - Entfernen einer E-Mail-Adresse aus der Liste zugelassener Absender:
 - Wählen Sie in der Liste die E-Mail-Adresse aus, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf **Entfernen**. Die E-Mail-Adresse wird aus der Liste entfernt.

Wie blockiere ich Spam von einer bestimmten E-Mail-Adresse?

Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um das Produkt zu öffnen.

Sie können einzelne E-Mail-Adressen oder ganze Domains zu Ihrer Liste gesperrter Absender hinzufügen, sie bearbeiten oder entfernen. Wenn Sie beispielsweise *@beispiel.com zu Ihrer Liste geblockter Absender hinzufügen, werden alle Nachrichten der Domäne beispiel.com geblockt.

Verändern der Liste gesperrter Absender:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Internet > E-Mail-Filterung**.
3. Klicken Sie auf **Absender blockieren**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen:
 - Zum Hinzufügen einer neuen E-Mail-Adresse:
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld *Absender/Domäne hinzufügen* öffnet sich.
 - Geben Sie im Feld **Adresse** die E-Mail-Adresse oder den Domänennamen ein, deren E-Mail-Nachrichten Sie sperren möchten. Im Feld **Beschreibung** können Sie eine kurze Beschreibung der neuen Adresse eingeben.
 - Klicken Sie auf **OK**. Die neue E-Mail-Adresse wird jetzt in Ihrer Liste gesperrter Absender aufgeführt.
 - So bearbeiten Sie eine E-Mail-Adresse:
 - Wählen Sie in der Liste die E-Mail-Adresse aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Dialogfeld *Absender/Domäne bearbeiten* öffnet sich.
 - Bearbeiten Sie die ausgewählte E-Mail-Adresse und klicken Sie auf **OK**.
 - Eine E-Mail-Adresse aus der Liste gesperrter Absender entfernen:
 - Wählen Sie in der Liste die E-Mail-Adresse aus, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf **Entfernen**. Die E-Mail-Adresse wird aus der Liste entfernt.

Wie bearbeite ich die Liste vertrauenswürdiger E-Mail-Adressen?

Um das Produkt zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Produktsymbol in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms. Informationen zum Bearbeiten der Liste finden Sie unter [Wie kann ich sicherstellen, dass Nachrichten von einer bestimmten E-Mail-Adresse nicht als Spam eingestuft werden?](#).

Browser-Schutz

Was versteht man unter Browser-Schutz?

Durch den Browser-Schutz ist Ihr Computer auf mehreren Ebenen geschützt:

- Sicherheitsbewertungen für Websites:

Für Websites aus Suchmaschinenergebnissen und Web-Mail-Inhalten werden Sicherheitsbewertungen angezeigt, mit deren Hilfe Sie den Besuch von Websites vermeiden können, die Sicherheitsbedrohungen wie Malware (Viren, Würmer, Trojaner) enthalten. Sie sind so gegen die neuesten Internetbedrohungen geschützt, die von traditionellen Anti-Virus-Programmen noch nicht erkannt werden. Die Sicherheitsbewertung für eine Website kann folgendermaßen ausfallen: sicher, verdächtig, schädlich oder unbekannt.

- Exploit Shields:

Exploit Shields schützen Ihren Computer vor Sicherheitslücken, die im Zusammenhang mit auf Ihrem Computer installierten Programmen gefunden wurden. Exploit Shields identifizieren schädliche Websites und verhindern, dass solche Sicherheitslücken ausgenutzt werden, etwa um einen nicht autorisierten Download zu erzwingen, der Malware enthält.

- Prozessüberwachung (in DeepGuard):

DeepGuard überwacht und blockiert Versuche zum Laden von Malware in Ihren Webbrowser. Wenn der Browser infiziert wird, kann sich die Funktionsweise einer zuverlässigen Website ändern. Sie kann Sie zum Beispiel zur Eingabe Ihres Passworts auffordern.

Ich möchte die Sicherheitsbewertungen einer Website nicht mehr anzeigen lassen. Wie kann ich sie deaktivieren?

Sie können die Sicherheitsbewertungen deaktivieren, indem Sie die Symbolleiste für den Internetschutz in Ihrem Webbrowser deaktivieren. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Bei Mozilla Firefox:
 - a. Select **Tools > Add-ons**.
 - b. Klicken Sie neben der *Symbolleiste für den Internetschutz*, auf **Deaktivieren**.
2. Bei Microsoft Internet Explorer:
 - a. Select **Tools > Internet Options**.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Programme**.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add-Ons verwalten**.

- d. Wählen Sie **Internet-Schutz-Klasse**.
- e. Wählen Sie **Deaktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.
- f. Wählen Sie die **Symbolleiste für den Internetschutz** aus.
- g. Wählen Sie **Deaktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

Ich habe den Eindruck, dass eine Website falsch bewertet wurde. Was kann ich tun?

Sie können eine neue Sicherheitsbewertung für die Website vorschlagen. Falls andere Benutzer des Internetschutzes auch Ihrer Meinung sind, wird die Bewertung der Site möglicherweise geändert. Dennoch hängt die Entscheidung von mehreren Informationsquellen ab, einschließlich Malware-Analitikern und Partnern von F-Secure.

So schlagen Sie eine neue Bewertung für eine Site vor:

1. Klicken Sie auf **Bericht** in der Symbolleiste. Das Dialogfeld *Verständigen Sie uns* öffnet sich.
2. Wählen Sie eine Bewertung, um Ihre Einschätzung der Sicherheit einer Webseite abzugeben (**Sie ist sicher**, **Sie ist schädlich** oder **Ich weiß nicht**).
3. Klicken Sie auf **OK**. Daraufhin öffnet sich das Dialogfeld *Bewertung bestätigen*.
Tipp: Wählen Sie **Diese Meldung nicht wieder anzeigen**, wenn Sie das Bestätigungs-Dialogfeld nicht mehr sehen möchten, wenn Sie in Zukunft Webseiten bewerten.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Kindersicherung

Wie funktionieren die Profile der Kindersicherung?

Mit dem Elternprofil können Sie die Internet-Zeit festlegen und Websites definieren, die für Ihre Teenager und Kinder angemessen sind.

Sie können Teenagern mehr Freiheiten beim Surfen im Internet einräumen und gleichzeitig die Onlineaktivitäten kleinerer Kinder stärker einschränken. Eltern-, Teenager- und Kinderprofile können Sie entweder bei der Installation mit dem Start-up-Assistenten definieren oder später auf der Seite *Kindersicherung* erstellen.

Profil für kleinere Kinder

Das Profil für kleinere Kinder ist aktiv, wenn Sie das Produkt installiert oder den Computer neu gestartet haben. Wenn das Profil für kleinere Kinder aktiv ist, gilt Folgendes:

- Jeder, der den Computer verwendet, kann nur auf die Websites zugreifen, die Sie explizit zugelassen haben.
- Der Zugriff auf das Internet ist nur innerhalb der geplanten Zeit erlaubt.

Alle von Ihnen zugelassenen Websites werden auf der *Startseite der Kindersicherung* aufgeführt. Diese wird im Browser angezeigt, wenn das Profil für kleinere Kinder aktiv ist.

Teenagerprofil

Wenn das Teenagerprofil aktiv ist, gilt Folgendes:

- Jeder, der den Computer verwendet, kann auf alle Websites zugreifen, ausgenommen solche, die gesperrte oder unerwünschte Inhalte haben, wie z. B. Drogen oder nicht jugendfreie Inhalte.
- Der Zugriff auf das Internet ist nur innerhalb der geplanten Zeit erlaubt.

Wenn Sie sowohl ein Profil für kleinere Kinder als auch eines für Teenager auf Ihrem Computer erstellt haben, müssen Sie Ihren Teenagern das von Ihnen erstellte Passwort für das Teenagerprofil mitteilen. Wenn das Passwort eingegeben wird, können Webseiten besucht werden, die:

- keine gesperrten Inhalte aufweisen und
- explizit von Ihnen zugelassen sind.

Anmerkung: Wenn Sie den Webseitenfilter ausschalten, können Ihre Teenager Webseiten und Adressen unabhängig von ihren Inhalten aufsuchen.

Elternprofil

Wenn das Elternprofil aktiv ist, kann jeder Benutzer des Computers ohne zeitliche oder inhaltliche Einschränkungen auf das Internet zugreifen. Beim Erstellen der Browsingprofile werden Sie aufgefordert, das Elternpasswort festzulegen. Das Elternpasswort wird benötigt, wenn Sie:

- die Benutzeroberfläche des Produkts öffnen,
- Produkteinstellungen anzeigen oder ändern,
- mit einer neuen Anwendung eine Verbindung zum Internet herstellen oder
- das Produkt deinstallieren.

Warum benötige ich das Kindersicherungspasswort?

Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, benötigen Sie das Kindersicherungspasswort, um die ROL Secure InternetSecurity Einstellungen zu ändern. Das Passwort verhindert, dass andere Benutzer des Computers Änderungen an den Einstellungen durchführen. Sogar die Benutzeroberfläche kann nicht ohne das Passwort geöffnet werden.

Wie lasse ich Webseiten für Kinder zu?

To allow web pages for your small children, follow the instructions below. To open the product, double-click the product icon at the bottom right corner of your screen.

Tip: If you use Internet Explorer, you can allow (or block) new sites by using the ROL Secure InternetSecurity Webfilter button in the browser's toolbar.

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Internet > Kindersicherung**.
3. Wählen Sie die Registerkarte *Kleines Kind* aus.
4. Wählen Sie **Nur ausgewählte Seiten zulassen** aus. Wird diese Option nicht ausgewählt, können kleinere Kinder alle Webseiten und Adressen aufrufen.
5. Klicken Sie auf **Webseiten anzeigen**.
6. Wählen Sie die Registerkarte *Zugelassen* aus.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Geben Sie im Dialogfeld *Webseite zulassen* die Adresse der Webseite ein, auf die Sie den Zugriff gestatten möchten.
 - Um den Zugriff auf die gesamte Website www.example.com zuzulassen, geben Sie www.example.com ein
 - Um den Zugriff auf einen Teil der Website www.example.com zuzulassen, geben Sie www.example.com/subsite ein

9. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können Webseiten für Ihre Teenager auf ähnliche Weise zulassen oder blockieren.

Wie kann ich die Kindersicherung kurzzeitig ausschalten?

Anmerkung: Sie benötigen das Kindersicherungspasswort zum Ändern der Einstellungen der Kindersicherung.

Um die Kindersicherung kurzzeitig auszuschalten:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Internet > Kindersicherung**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Kindersicherung aktivieren**.

Ich habe mein Kindersicherungspasswort vergessen. Wie kann ich auf die ROL Secure InternetSecurity Einstellungen zugreifen?

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie die ROL Secure InternetSecurity-Einstellungen aufrufen und Ihr Passwort mit dem Produkt-Abonnementschlüssel zurücksetzen.

So setzen Sie das Passwort zurück:

1. Öffnen Sie die Produktoberfläche. Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, das Elternpasswort einzugeben.

Anmerkung: Um einen Hinweis auf Ihr Passwort anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger zu **Passworthinweis anzeigen**. Dieser Hinweis soll Ihnen helfen, sich an Ihr Passwort zu erinnern.

2. Klicken Sie auf **Passwort vergessen?**.
3. Geben Sie die ersten vier Stellen Ihres Abonnementschlüssels ein und klicken Sie auf **Weiter**. Den Abonnementschlüssel haben Sie beim Kauf des Produkts erhalten.
4. Verfahren Sie wie folgt:
 - a. Geben Sie ein neues Passwort ein.

Anmerkung: Beachten Sie beim Erstellen von Passwörtern Folgendes:

- Wählen Sie ein Passwort, das leicht zu merken, aber schwer zu erraten ist.
 - Ein Passwort kann beliebige Zeichen enthalten.
 - Ein Passwort muss aus 3 bis 80 Zeichen bestehen.
 - Je nachdem, wie Ihr Produkt eingerichtet ist, muss Ihr Passwort eventuell eine bestimmte Zeichenanzahl übersteigen.
- b. Geben Sie das neue Passwort noch einmal ein, um es zu bestätigen.

- c. Klicken Sie auf "**Weiter**".
- d. Hinweis auf Ihr Passwort Der Hinweis für Ihr Passwort soll Sie an Ihr Passwort erinnern. Denken Sie sich etwas aus, das Ihnen bei der Erinnerung hilft, andere Personen Ihr Passwort jedoch nicht erraten lässt. Bedenken Sie, dass dieser Hinweis auch Ihren Kindern angezeigt wird.
- e. Klicken Sie auf **OK**.

Es wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass Sie das Passwort erfolgreich zurückgesetzt haben.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Zeitsperre der Kindersicherung blockiert die Verbindung mit dem Internet. Was kann ich tun?

Wenn die Zeitsperre die Verbindung zum Internet blockiert, zeigt der Webbrowser eine gesperrte Seite an, die besagt, dass die Zeitsperre aktiv ist und auf das Internet nicht zugegriffen werden kann. So verlängern Sie die Internetzeit:

1. Klicken Sie auf der Seite für die *Zeitsperre*, die in Ihrem Browser geöffnet wird, und klicken Sie auf **Internet-Zeit verlängern**.
2. Geben Sie im Dialogfeld Ihr Elternpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
3. Legen Sie im Dialogfeld *Zeitsperre* eine Zeit fest, und klicken Sie auf **OK**.

Tipp: Im Internet Explorer können Sie die Browserzeit auch über die Menüschnittfläche der Kindersicherung erweitern.

Ich habe ein Kinderprofil erstellt und nun verweigert mir die Kindersicherung den Zugriff auf das Internet. Was kann ich tun?

Wenn das Kinderprofil verwendet wird, blockiert die Kindersicherung alle Webseiten, die nicht speziell zugelassen wurden. Wenn Sie versuchen, auf das Internet zuzugreifen, öffnet sich die *Startseite der Kindersicherung*. Um wieder auf das Internet zugreifen zu können, schalten Sie durch Klicken auf **Eltern** auf das Elternprofil. Sie können auch neue Webseiten für das Kinderprofil zulassen, indem Sie auf **Neue Webseiten für Kinder zulassen** klicken.

Automatische Updates

Wie kann ich sehen, ob ich die neuesten Updates habe?

Wenn automatische Updates aktiviert sind, erhält das Produkt die neuesten Updates automatisch, sobald Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen. Sie können überprüfen, ob Sie die neuesten Updates besitzen. Um das Produkt zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Produktsymbol in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms. So suchen Sie nach den neuesten Update:

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Sonstige Einstellungen > Automatische Updates**.
3. **Letzte Update-Prüfung** zeigt den Zeitpunkt des letzten Updates an.
4. Klicken Sie auf **Jetzt prüfen**. Das Produkt stellt eine Verbindung mit dem Internet her und sucht nach den neuesten Updates. Falls der Schutz nicht aktuell ist, ruft es die neuesten Updates ab.

Anmerkung: Wenn Sie ein Modem verwenden oder eine ISDN-Verbindung zum Internet haben, muss die Verbindung aktiv sein, um nach Updates zu suchen.

Wie kann ich überprüfen, ob mein Computer geschützt ist und ob die automatischen Updates funktionieren?


Machen Sie einen Doppelklick auf das Produktsymbol in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms, um den Hauptbildschirm zu öffnen.





So öffnen Sie die Seite *Status*:

Klicken Sie auf der Startseite auf **Status**.

Die Seite *Status* wird geöffnet.

Die Symbole zeigen den Status des Programms und seiner Sicherheitsfunktionen an.

| Status-Symbol | Statusbezeichnung | Beschreibung |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
|  | OK | Ihr Computer ist geschützt. Die Funktion ist aktiviert und funktioniert ordnungsgemäß. |

| Status-Symbol | Statusbezeichnung | Beschreibung |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Informationen | <p>Das Produkt informiert Sie über den besonderen Status einer Funktion.</p> <p>Das Symbol wird beispielsweise bei der Aktualisierung einer Funktion angezeigt.</p> |
|  | Warnung | <p>Ihr Computer ist nicht vollständig geschützt.</p> <p>Zum Beispiel können die Virendefinitionen veraltet sein, der Status einer Funktion erfordert Ihr Eingreifen oder die Firewall ist so konfiguriert, dass sämtlicher Internetverkehr blockiert wird.</p> |
|  | Fehler | <p>Ihr Computer ist nicht geschützt.</p> <p>In diesem Fall ist zum Beispiel Ihr Abonnement abgelaufen, Ihre Firewall wurde so konfiguriert, dass sämtlicher Datenverkehr blockiert wird, eine wichtige Funktion ist deaktiviert oder das Produkt weist einen Fehlerstatus auf.</p> |
|  | Aus | Eine nicht kritische Funktion ist deaktiviert. |